

Reutlinger General-Anzeiger

Dienstag, 06. Juli 2010

REUTLINGEN

06.07.2010 - 07:15 Uhr

SPORTFEST - Dörfliches Event macht Jung und Alt Beine. Auch heuer wieder etliche Top-Athleten am Start

Bronnweiler in Bewegung

Von Alexander Thomys

REUTLINGEN-BRONNWEILER. Das Sportfest des TV Bronnweiler machte auch in diesem Jahr Jung und Alt Beine und sorgte am Wochenende für ein buntes Treiben auf dem örtlichen Trainingsgelände. Bereits am Samstag hatten vierzehn Volleyball-Teams am Rasenturnier teilgenommen, am Abend feierten dann rund 300 Gäste bei der Beach-Party den Halbfinaleinzug der deutschen Fußball-Nationalmannschaft.



Beim Bronnweiler Sportfest kamen insbesondere die Kleinen ganz groß raus - unter anderem bei der gut angenommenen Kinderolympiade. FOTO: Alexander Thomys

Für das Spiel gegen Argentinien wurde das Volleyballturnier eigens unterbrochen - anstatt zu pritschen und zu baggern wurde im Zelt gemeinsam Fußball geschaut. Neben dem starken Spiel der deutschen Elf heizte auch die pralle Sommersonne die Stimmung mächtig auf. »Da hat es bestimmt 60 Grad im Zelt gehabt«, berichtet Bronnweilers Schriftführer Ernst Georg Walz: »Aber das sind ja alles Sportler, die halten das aus!«

Am Sonntag standen zunächst die Nachwuchssportler im Mittelpunkt. Für die Kleinsten gab es eine Kinderolympiade mit verschiedenen spielerischen Stationen, die etwas älteren Kids konnten zugleich in den Vereinsmeisterschaften ihr Können unter Beweis stellen. Stationen gab es dabei in zahlreichen klassischen Leichtathletik-Disziplinen: Neben Laufen, Weitwurf und Weitsprung stand auch das Kugelstoßen auf dem Programm der Vereinsmeisterschaften.

Nach den Jüngsten durften sich anschließend die besten baden-württembergischen Kugelstoßer auf der Anlage in Bronnweiler messen. Mit dabei war unter anderem Tobias

vierten Platz belegt hatte. Auch die Damen waren hochkarätig vertreten: Samira Burkhardt vom VfL Sindelfingen hatte bei den U 20-Europameisterschaften im vergangenen Jahr die Silbermedaille geholt.

»Aber das sind ja alles Sportler, die halten das locker aus«

Doch warum kommen diese Topathleten immer wieder nach Bronnweiler? »Als wir unsere neue Anlage eingeweiht haben, haben wir sie erstmals extra eingeladen. Damals hat es ihnen bei uns so gut gefallen, dass sie immer wieder kommen«, freut sich Walz, wissend, dass die eigene Anlage an ihre Grenzen stößt: »Unsere Bahn ist eher für den Breitensport ausgelegt, bei 18 Metern sind wir am Ende«, so Walz.

Diese Marke wurde zwar nicht erreicht, aber Dahm siegte am Ende mit starken 17,76 Metern. Damit stellte der Sindelfinger auch einen neuen »Stadionrekord« für Bronnweiler auf, der bisher bei 17,21 Metern gelegen hatte. Dahms neue Rekordmarke hatte auch nach dem anschließenden offenen Kugelstoß-Meeting Bestand, als sich 26 Sportler an der Kugel versuchten.

Für das Sportfest waren insgesamt 50 Helfer des 500 Mitglieder starken Turnvereins im Einsatz. »Für einen Verein in dieser Größenordnung ist das eine gewaltige Leistung«, unterstreicht Walz den für das Sportfest betriebenen Aufwand. Der musikalische Beginn am Freitag-Abend fiel allerdings aus. »Die Resonanz im Vorjahr war nicht ausreichend«, erklärte Walz. (GEA)